Schnur fahren läßt. Man kann auf diese Art sehr weit und heftig werfen. In Wirklichkeit ist auch diese Waffe gefährlich, weil nicht Jemand gewiß werfen kann. Wählt man statt der Schnur eine feste Scheibe von Holz, etwa 6" im Durchmesser, so ist seine Geschicklichkeit [illegible] fragen und ihre Kraft erhalten eine sehr angenehme Uebung.

5. Der Bogen ist ohne Zweifel das edle, im friedlichen Schießgewehr der feinen Weidmannes, und noch bey allem unbeholfenen Bauteren die Hauptwaffe. Die Anmut ist hierin alle, abwechselnde Geschicklichkeit durch das Zusammenspiel so ganz vorhanden, daß die Wilden es nur noch als Symbol der Kleinen Gottheit kennen, die in unsern Dichtungen so fleißig auf die Jagd geht. Ich muß die Schwierigkeit des Namens alles Holzwerkes übergehen; zur Erinnerung führe ich nur an, daß in keinem Lande vielleicht das Vegetabilische höher geachtet wurde, als auf der großen kretischen Insel. Besonders pflanzte man dort an Gräbern und Wohnungen der Ibenbaum, weil er zum Bogen das vorzüglichste Holz liefert. Auf dem Kirchhofe zu Bonigal in Schottland, fand 1792 noch die halbe Ruine eines solchen Stammes der 30' im Umfang hielt. In der alten Ballade: The names of the three Archers werden 3 unbekannteste Bogenschützen aufgeführt, nämlich Cloudesle, Adam Bell und Clym of the Clough. Der erste schoß eine Haselnuß auf 400 Schritt weiter von einander, eine auf 200 Schritt seinem Gesellen rechts vorbei von den Beyden. In England, Frankreich, Holland, wahrscheinlich auch in der Schweiz, wird das Bogenschießen sowohl als Belustigung geübt.

Das Wetzen erwähnte ich den Bogen theils als bloße Belustigung der Kindheit. Ich kann für den Knaben fast